

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1.- 3. QUARTAL 2021/2022

(ungeprüft)



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. – 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	3
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	4
2.4. MitarbeiterInnen	4
2.5. Airline Catering	5
2.6. International Event Catering	6
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	7
2.8. Aktie / Investor Relations	9
3. Ausblick	11
Konzernzwischenabschluss 1. - 3. Quartal 2021/2022 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)	12
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021 (ungeprüft)	13
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. - 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)	14
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	15
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)	16
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)	17
6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)	18
Verkürzter Konzernanhang 1. - 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)	20
1. Allgemeine Angaben	21
1.1. Grundlagen	21
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
1.3. Konsolidierungskreis	21
1.4. Saisonalität und Konjunktoreinflüsse	22
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	22
2.1. Eigenkapital	22
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
3.1. Ergebnis je Aktie	22
4. Sonstige Angaben	23
4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	23
4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)	24
4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	24

Konzernlagebericht 1. – 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. - 3. Quartal 2021/2022	1. - 3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Umsatz	m€	494,98	189,91	208,96	78,56
EBITDA	m€	76,30	26,61	27,47	20,03
EBITDA-Marge	%	15,4 %	14,0 %	13,1 %	25,5 %
EBIT	m€	38,61	-24,91	14,76	6,67
EBIT-Marge	%	7,8 %	-13,1 %	7,1 %	8,5 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	23,75	-39,23	10,95	2,60
Konzernergebnis	m€	14,04	-35,55	6,72	1,72
Net Result-Marge	%	2,8 %	-18,7 %	3,2 %	2,2 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	41,52	0,34	15,09	-5,93
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-6,48	-26,71	-2,37	-4,90
Free Cashflow	m€	35,04	-26,38	12,73	-10,83
EBITDA je Aktie	€	7,83	2,73	2,82	2,06
EBIT je Aktie	€	3,96	-2,56	1,51	0,68
Ergebnis je Aktie	€	1,44	-3,65	0,69	0,18
ROS	%	4,8 %	-20,7 %	5,2 %	3,3 %

		31. Dez 2021	31. März 2021
Eigenkapital	m€	151,47	159,59
Eigenkapital-Quote	%	17,4 %	18,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	317,83	334,03
Net Debt to EBITDA		3,36	7,42
Net Gearing	%	209,8 %	209,3 %
Working Capital	m€	-15,80	-48,91
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	201,85	207,60
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie	€	13,25	12,99
Höchstkurs ¹	€	86,00	73,40
Tiefstkurs ¹	€	64,90	30,50
Kurs ultimo ¹	€	74,10	68,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	722,03	670,39
MitarbeiterInnen		8.321	7.988

1... Schlusskurs

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. - 3. Quartal				3. Quartal				
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	494,98	189,91	305,06	160,6 %	208,96	78,56	130,40	166,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	m€	35,90	18,87	17,03	90,3 %	17,24	8,76	8,48	96,8 %
Materialaufwand	m€	-191,02	-50,66	-140,36	-277,1 %	-88,71	-23,49	-65,21	-277,6 %
Personalaufwand	m€	-174,87	-81,94	-92,93	-113,4 %	-74,33	-26,61	-47,72	-179,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-89,04	-49,69	-39,35	-79,2 %	-35,83	-18,20	-17,63	-96,9 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	0,34	0,12	0,22	185,7 %	0,14	1,01	-0,87	-86,1 %
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	76,30	26,61	49,68	186,7 %	27,47	20,03	7,44	37,2 %
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-37,68	-51,52	13,84	26,9 %	-12,71	-13,36	0,64	4,8 %
EBIT - Betriebsergebnis	m€	38,61	-24,91	63,52	255,0 %	14,76	6,67	8,09	121,3 %
Finanzergebnis	m€	-14,87	-14,32	-0,54	-3,8 %	-3,80	-4,07	0,27	6,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	23,75	-39,23	62,98	160,5 %	10,95	2,60	8,36	321,9 %
Ertragsteuern	m€	-6,97	4,11	-11,08	-269,7 %	-2,78	-0,41	-2,37	-574,0 %
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	16,78	-35,12	51,90	147,8 %	8,17	2,18	5,99	274,2 %
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	2,74	0,43	2,31	542,0 %	1,45	0,46	0,99	212,5 %
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	14,04	-35,55	49,58	139,5 %	6,72	1,72	5,00	290,8 %
EBITDA-Marge	%	15,4 %	14,0 %			13,1 %	25,5 %		
EBIT-Marge	%	7,8 %	-13,1 %			7,1 %	8,5 %		
MitarbeiterInnen		8.321	8.075	246	3,0 %	8.593	8.445	148	1,8 %

Nach den bereits sehr erfreulichen ersten zwei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022, konnte sich DO & CO im dritten Quartal noch weiter verbessern. Trotz vieler Lockdowns, Verschärfungen der gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie in mehreren Ländern und eines starken Währungsverfalls der türkischen Lira, steigt der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 208,96 m€ und übertrifft sogar das starke Sommerquartal.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 war ein sehr starker Verfall der türkischen Lira gegenüber dem Euro zu verzeichnen. Während die türkische Lira gegenüber dem Euro zu Beginn des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2021/2022 noch 10,30 EUR/TRY betrug, belief sich der Kurs Ende Dezember 2021 nur mehr auf 15,23 EUR/TRY und ist damit um 32,4 % innerhalb eines Quartals gefallen. Erfreulich ist allerdings, dass in der Türkei im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 in der Landeswährung (türkische Lira) bereits ein Umsatz über dem Vorkrisenniveau erzielt wurde. Aufgrund des Wertverlustes der türkischen Lira gegenüber dem Euro spiegelt sich daher allerdings in der DO & CO Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nur eine Umsatzerholung in Höhe von 56,6 % des Vorkrisenniveaus wider. Nachdem ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Auch beim Ergebnis setzt sich der positive Trend der letzten Quartale fort. Allein im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 konnte ein Konzernergebnis von 6,72 m€ erzielt werden. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 201,85 m€ ausgewiesen werden.

Das Verhältnis Nettoverschuldung zum EBITDA (Net Debt to EBITDA), welches per 31. März 2021 7,42 betrug, konnte innerhalb von nur sechs Monaten auf 3,71 per 30. September 2021 reduziert und somit halbiert werden. Im dritten Quartal konnte die Kennzahl sogar noch weiter auf 3,36 per 31. Dezember 2021 gesenkt werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 494,98 m€. Dies stellt einen Umsatzanstieg von 160,6 % bzw. 305,06 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz	1. - 3. Quartal				3. Quartal				
	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	
Airline Catering	m€	352,18	134,50	217,68	161,8 %	143,72	55,69	88,03	158,1 %
International Event Catering	m€	93,53	29,41	64,12	218,0 %	44,81	14,08	30,73	218,2 %
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	49,26	26,00	23,26	89,5 %	20,43	8,79	11,64	132,5 %
Konzernumsatz		494,98	189,91	305,06	160,6 %	208,96	78,56	130,40	166,0 %

Anteil am Konzernumsatz	1. - 3. Quartal		
	2021/2022	2020/2021	
Airline Catering	%	71,2 %	70,8 %
International Event Catering	%	18,9 %	15,5 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	10,0 %	13,7 %
Konzernumsatz		100,0 %	100,0 %

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 von 134,50 m€ um 217,68 m€ auf 352,18 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 161,8 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 71,2 % (VJ: 70,8 %).

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 von 29,41 m€ um 64,12 m€ auf 93,53 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 218,0 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 18,9 % (VJ: 15,5 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotels** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 von 26,00 m€ um 23,26 m€ auf 49,26 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 89,5 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 10,0 % (VJ: 13,7 %).

2.2. Ergebnis

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 35,90 m€ (VJ: 18,87 m€). Dies bedeutet eine Erhöhung um 17,03 m€, welche im Wesentlichen aus staatlichen Unterstützungsmaßnahmen resultiert.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 50,66 m€ um 140,36 m€ (277,1 %) auf 191,02 m€ bei einem Umsatzanstieg von 160,6 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 26,7 % auf 38,6 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 174,87 m€ (VJ: 81,94 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 26,2 % (VJ: 43,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Anstieg von 39,35 m€ bzw. 79,2 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 10,5 % (VJ: 26,2 %).

Das Ergebnis aus der nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 0,34 m€ (VJ: 0,12 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 15,4 % (VJ: 14,0 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 37,68 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 unter dem Vorjahr (VJ: 51,52 m€).

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 bei 7,8 % (VJ: -13,1 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 von -14,32 m€ auf -14,87 m€. Die Finanzierungsaufwendungen umfassen im Wesentlichen Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden.

Die Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 -6,97 m€ (VJ: 4,11 m€), dies stellt eine Veränderung um -11,08 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 29,4 % (VJ: 10,5 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 16,78 m€ und liegt um 51,90 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 2,74 m€ (VJ: 0,43 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 14,04 m€ (VJ: -35,55 m€). Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei 1,44 € (VJ: -3,65 €). Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 auf 2,8 % (VJ: -18,7 %).

2.3. Bilanz

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2021 151,47 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2021 17,4 % (31. März 2021: 18,6 %).

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 8.321 Beschäftigte (VJ: 8.075 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal				3. Quartal			
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	352,18	134,50	217,68	161,8 %	143,72	55,69	88,03	158,1 %
EBITDA	m€	56,24	19,02	37,22	195,7 %	17,83	12,36	5,47	44,3 %
Abschreibungen	m€	-28,27	-30,49	2,22	7,3 %	-9,36	-10,42	1,05	10,1 %
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,10	-1,49	1,39	93,4 %	-0,19	0,15	-0,34	-226,8 %
Wertminderungen	m€	-0,19	-1,49	1,30	87,2 %	-0,19	0,15	-0,34	-226,8 %
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,09	4.790,4 %	0,00	0,00	0,00	100,0 %
EBIT	m€	27,87	-12,96	40,84	315,0 %	8,28	2,09	6,19	296,4 %
EBITDA-Marge	%	16,0 %	14,1 %			12,4 %	22,2 %		
EBIT-Marge	%	7,9 %	-9,6 %			5,8 %	3,8 %		
Anteil am Konzernumsatz	%	71,2 %	70,8 %			68,8 %	70,9 %		

Nachdem im ersten Quartal des letzten Geschäftsjahres 2020/2021 der Flugverkehr aufgrund der COVID-19 Pandemie beinahe komplett zum Erliegen gekommen ist, weisen alle Airline Catering Standorte im Vergleich zum Vorjahr eine signifikante Umsatzsteigerung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 aus.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 ist ein weiterer Meilenstein in den US-Expansionsplänen gelungen. DO & CO gewinnt nach Detroit den nächsten Delta Air Lines Standort. DO & CO wird der alleinige Hub-Caterer von Delta Air Lines in Boston sein und alle Kurz- und Langstreckenflüge becatern. Mit mehr als 160 Kurz- und zwölf Langstreckenflügen pro Tag zählt Boston zu den wichtigsten US-Hubs der Fluglinie. Bereits am 18. Jänner 2022 erfolgte die Übernahme der Catering-Leistungen. Am 16. März 2022 werden dann auch die Handling-Leistungen übernommen. Damit betreibt DO & CO in Boston neben New York, Los Angeles, Chicago und Detroit bereits den fünften Standort in den USA.

Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2021/2022 hat DO & CO das Catering und Handling für die Homebase von JetBlue in New York-JFK übernommen und blickt damit auf eine erneute Erfolgsgeschichte in Sachen Kundenbindung zurück. Angefangen mit einem Cateringvertrag für die Business Class von JetBlue ex New York-JFK im Jahr 2018, konnte DO & CO Anfang des Geschäftsjahres 2021/2022 den Airline-Kunden auch für das Catering ex Los Angeles, Palm Springs und San Diego für sich gewinnen. Kurz darauf wurde die Zusammenarbeit auch auf Europa ausgeweitet und DO & CO sorgt seit Ende des Sommers 2021 auf allen Langstreckenflügen ex Gatwick und London-Heathrow für das leibliche Wohl der JetBlue-Gäste. Nun hat DO & CO mit New York-JFK einen der größten und wichtigsten Hubs von JetBlue als alleiniger Caterer übernommen.

Auch andere Neukunden konnten in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 gewonnen werden. Seit Anfang Juni 2021 zeichnet DO & CO für das leibliche Wohl an Bord von All Nippon Airways ex Frankfurt und München verantwortlich. An diesen zwei Standorten sorgt DO & CO seit November 2021 auch für die Verpflegung für Etihad Airways.

Nach der erfolgreichen Übernahme des Buy-on-board Caterings für alle Iberia Express Flüge im Juni 2021, übernimmt DO & CO mit Februar 2022 auch die Buy-on-board Verpflegung für alle Iberia Kurzstreckenflüge bis 2030. Zurzeit betrifft dies rund 120 Abflüge ex Madrid Barajas pro Tag, welche nach Ende der COVID-19 Pandemie noch weiter steigen werden.

Die Division Airline Catering weist trotz des eingetrübten Marktumfeldes einen massiven Umsatzzanstieg von 161,8 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 beträgt 352,18 m€ (VJ: 134,50 m€). Das EBITDA

liegt mit 56,24 m€ um 37,22 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 27,87 m€ (VJ: -12,96 m€).

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal				3. Quartal			
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	93,53	29,41	64,12	218,0 %	44,81	14,08	30,73	218,2 %
EBITDA	m€	17,01	7,43	9,59	129,1 %	6,09	4,34	1,75	40,3 %
Abschreibungen	m€	-3,73	-3,37	-0,36	-10,7 %	-1,26	-1,27	0,01	1,0 %
EBIT	m€	13,28	4,06	9,23	227,4 %	4,83	3,07	1,76	57,3 %
EBITDA-Marge	%	18,2 %	25,2 %			13,6 %	30,8 %		
EBIT-Marge	%	14,2 %	13,8 %			10,8 %	21,8 %		
Anteil am Konzernumsatz	%	18,9 %	15,5 %			21,4 %	17,9 %		

In der Division International Event Catering konnte im dritten Quartal ein neuer Umsatzrekord gebrochen werden. Mit einem Umsatz von 44,81 m€ wurde nicht nur das Vorkrisenniveau erreicht, sondern auch das umsatzstärkste dritte Quartal in der Unternehmensgeschichte verzeichnet. Dieser Erfolg konnte trotz Lockdowns in Österreich und Zuschauerbeschränkungen in der Allianz Arena sowie Absagen sämtlicher Veranstaltungen im Olympiapark erzielt werden.

Trotz des eingetrübten Marktumfeldes aufgrund der COVID-19 Pandemie war DO & CO auch in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 wieder für die erfolgreiche Ausrichtung zahlreicher hochkarätiger Veranstaltungen verantwortlich. Mit innovativen COVID-19 sicheren Konzepten, welche gemeinsam mit den Veranstaltern entwickelt wurden, wurde sichergestellt, dass die ersten Sportgroßveranstaltungen seit Ausbruch der Pandemie ohne Ansteckungen und mit sehr hoher Gästezufriedenheit umgesetzt werden konnten.

Bei der Fußball Europameisterschaft UEFA EURO 2020 war DO & CO zum fünften Mal in Folge Hospitality Partner der UEFA und war bei allen acht Spielen in London (inklusive Finale) und allen vier Spielen in München für die Umsetzung des Hospitality- und Cateringprogrammes verantwortlich.

Zu den weiteren Highlights in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 zählten auch die Tennisturnier ATP Masters in Madrid aus der Masters 1000 Serie und das ATP Vienna aus der World Tour Series 500 in Wien, das Golfturnier Acciona Open de España in Madrid, das CHIO Reitsportturnier in Aachen sowie die Beachvolleyball-Europameisterschaften in Wien. DO & CO hat außerdem zum 15. Mal das UEFA Champions League Finale ausgerichtet, welches dieses Mal in Porto stattfand.

In der Allianz Arena in München, welche DO & CO seit 2013 kulinarisch betreut, fand Ende August 2021 das erste Heimspiel des FC Bayern München mit Zuschauern seit Ausbruch der Pandemie statt. Während anfangs nur eine beschränkte Zuschauerzahl erlaubt war, war seit Oktober 2021 wieder eine Vollaustattung mit 75.000 Gästen möglich. Erneute Zuschauerbeschränkungen gab es jedoch bereits Ende November 2021. Im Dezember 2021 und Jänner 2022 fanden leider wieder alle Spiele ohne Zuschauer statt. Seit Anfang Februar ist wieder eine Auslastung mit 10.000 Gästen erlaubt. Der Wegfall der Zuschauerbeschränkungen wird bereits in den kommenden Wochen erwartet.

Besonders erfreulich ist auch die hervorragende und intensive Zusammenarbeit mit der Formel 1. DO & CO war bereits die 30. Saison in Folge für die Formel 1 im Einsatz und betreute bei allen Rennen das Team von Mercedes und das Broadcast Center kulinarisch. Der Paddock

Club, der erst seit den Rennen am österreichischen Spielbergring Anfang Juli 2021 für VIP-Gäste wieder geöffnet war, erfreute sich diese Saison sehr hoher Nachfrage. Neben dem alljährlichen fulminanten Saisonabschluss in Abu Dhabi, standen heuer erstmals auch Grands Prix in Qatar und Saudi-Arabien im Kalender. Auch die beiden neuen Rennen waren ein voller Erfolg mit besonders hohen Gästezahlen.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 im Vergleich zum Vorjahr um 218,0 % auf 93,53 m€ (VJ: 29,41 m€). Das EBITDA liegt mit 17,01 m€ um 9,59 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 13,28 m€ (VJ: 4,06 m€).

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. - 3. Quartal				3. Quartal			
		2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %	2021/2022	2020/2021	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz	m€	49,26	26,00	23,26	89,5 %	20,43	8,79	11,64	132,5 %
EBITDA	m€	3,04	0,17	2,87	1.678,2 %	3,55	3,33	0,22	6,7 %
Abschreibungen	m€	-5,56	-7,11	1,55	21,8 %	-1,91	-1,89	-0,02	-0,9 %
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,02	-9,06	9,04	99,8 %	0,00	0,07	-0,07	-96,7 %
Wertminderungen	m€	-0,02	-9,06	9,04	99,8 %	0,00	0,07	-0,07	-96,7 %
EBIT	m€	-2,54	-16,00	13,46	84,1 %	1,64	1,51	0,14	9,0 %
EBITDA-Marge	%	6,2 %	0,7 %			17,4 %	37,8 %		
EBIT-Marge	%	-5,2 %	-61,5 %			8,0 %	17,2 %		
Anteil am Konzernumsatz	%	10,0 %	13,7 %			9,8 %	11,2 %		

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Cafés, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Retail und Airport Gastronomie.

Auch in dieser Division konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr und den vorangegangenen Quartalen trotz erneutem Lockdown in Österreich und der Absage vieler Weihnachtsfeiern signifikant gesteigert werden. Umgehend nach Beginn der COVID-19 Pandemie wurde in allen Divisionen an neuen Geschäftsmodellen und Vertriebswegen gearbeitet, um DO & CO auch in dieser schwierigen Phase weiter flexibel und wettbewerbsfähig zu halten. Insbesondere im Bereich Retail konnten dadurch in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 bereits Umsätze auf Vorkrisenniveau erzielt werden.

Im Mai 2021 öffneten nach mehrmonatiger Schließung auch die Restaurants und das Hotel in Wien wieder. Insbesondere bei den Restaurants konnten Umsätze über dem Vorkrisenniveau erzielt werden. Die Hotellerie und Gastronomie musste jedoch erneut zwischen 22. November und 20. Dezember 2021 aufgrund eines Lockdowns in Österreich schließen.

In München konnten die beiden neuen DO & CO Restaurants sowie das neue Boutique Hotel eröffnet werden. Das Top-Projekt, in einer der besten Lagen in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World, wurde bereits Ende November 2020 fertiggestellt, konnte jedoch auf Grund der Lockdown-Verordnungen in Deutschland nicht früher eröffnen.

In Deutschland verzeichnet DO & CO einen weiteren Erfolg. Der größte Kunde im Bereich Mitarbeiterrestaurants E.ON hat den Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert. Der Energielieferant, der zu den größten Europas zählt, setzt bereits seit neun Jahren für seine Mitarbeiter auf frische DO & CO Qualität.

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Umsatz von 49,26 m€ (VJ: 26,00 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 89,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA ist durch eine einmalige Abschreibung einer Kundenforderung von 3,52 m€ belastet und ist trotzdem deutlich, nämlich um 2,87 m€ besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT ist durch die Abschreibung gleichermaßen belastet und beläuft sich auf -2,54 m€ (VJ: -16,00 m€).

2.8. Aktie / Investor Relations

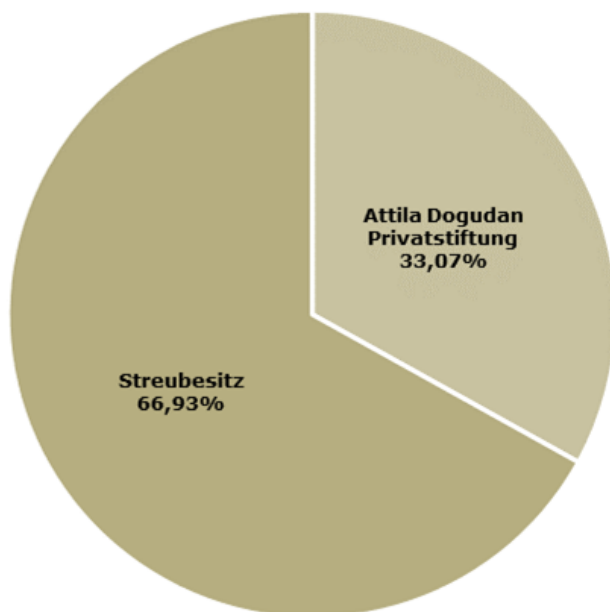
Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2021/2022	1. - 3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2019/2020
Höchstkurs ¹	€	86,00	66,80	86,00	66,80
Tiefstkurs ¹	€	64,90	30,50	65,70	30,50
Kurs ultimo ¹	€	74,10	66,80	74,10	66,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	722,03	650,90	722,03	650,90

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 befinden sich 66,93 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (33,07 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST-100 (bis 31. Dezember 2020)
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

15.06.2022	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021/2022
04.07.2022	Nachweisstichtag für die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021/2022
14.07.2022	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2021/2022
11.08.2022	Ergebnis für das erste Quartal 2022/2023
17.11.2022	Ergebnis für das erste Halbjahr 2022/2023

Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen Investoren und Finanzanalysten geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von fünf internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 101,89 € (Stand: 11. Jänner 2022).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **www.doco.com** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations
Email: **investor.relations@doco.com**

3. Ausblick

Nach den rasch durchgeführten Restrukturierungen während des Beginns der Pandemie wurde der Fokus auf eine effizientere interne Organisation und auf die Akquisition von neuen Kunden gelegt und mit der Bearbeitung der Märkte begonnen.

Besonders stolz ist DO & CO über die Intensivierung der Partnerschaft mit Delta Air Lines. Der neue Großauftrag in Boston ist ein weiterer Meilenstein im Erfolgspfad von DO & CO und unterstreicht erneut die große Nachfrage nach Qualität. Die klare Positionierung auf das Premium Segment und der konsequente Fokus auf die operative Umsetzung gepaart mit dem Charme und der Begeisterung unserer Mitarbeiter hat uns geholfen, unseren Kunden zu überzeugen. Nur wenige Monate nach dem Start in Detroit DO & CO einen weiteren wichtigen Hub anzuvertrauen, ist eine besondere Auszeichnung, zeugt von Vertrauen und gibt viel Zuversicht für die Zukunft. Delta Air Lines in Detroit und Boston sowie JetBlue in New York-JFK als Kunden zu gewinnen, ist nicht nur ein sehr wichtiges Zeichen für die Leistungsfähigkeit von DO & CO, sondern auch eine Chance, mit diesen Kunden die Geschäftsbeziehungen in Zukunft stark zu intensivieren und insbesondere in den USA weiter zu wachsen.

Im neuen Geschäftsjahr ist auch Wachstum in der Division International Event Catering zu erwarten. Zwar mussten im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 einige Veranstaltungen aufgrund der Pandemie abgesagt werden, doch die Vorbereitungen für die neue Eventsaison ab Frühling 2022 laufen bereits auf Hochtouren. Viele Veranstaltungen wurden wegen COVID-19 vom Herbst oder Winter in den Frühling bzw. Sommer verschoben. Dadurch erwartet DO & CO im kommenden Geschäftsjahr 2022/2023 eine hohe Zahl an Events.

Bereits Ende Februar bzw. Anfang März 2022 startet die neue Formel 1-Saison mit den Testfahrten in Barcelona und Bahrain. Zusätzlich sorgt DO & CO auch wieder für Gourmet Entertainment der Extraklasse für 23 Rennen in 21 Ländern. Erstmals steht auch ein Grand Prix in Miami im Rennkalender. DO & CO hat dafür mit den lokalen Veranstaltern einen 3-Jahresvertrag vereinbart. Um das Hard Rock Stadium der Miami Dolphins wird zurzeit eine neue Rennstrecke mit einer einzigartigen Infrastruktur gebaut. Der Formel 1 Grand Prix von Miami hat damit die besten Voraussetzungen zu einem der größten Events der USA zu werden. DO & CO wird dabei für das Wohl der Paddock Club Gäste, dem exklusivsten VIP Hospitality Programm, dieses besonderen Wochenendes verantwortlich sein. DO & CO hat damit die Möglichkeit seine hohe Produktqualität und beste persönliche Dienstleistung auch am amerikanischen Markt einer großen Anzahl an lokalen und internationalen Gästen näherzubringen und das Event Geschäft in Nord- und Südamerika voranzutreiben.

Auch in der Division Restaurants, Lounges und Hotels ist mit spannenden neuen Projekten zu rechnen. Am Flughafen Wien wird das bestehende kulinarische Angebot um eine neue ONYX Sushi Bar, ein neues DO & CO Delicatessen Restaurant und eine neue Bar erweitert. DO & CO freut sich damit auch in Zukunft seine Partnerschaft mit dem Flughafen Wien weiter zu intensivieren.

Darüber hinaus nimmt DO & CO weiterhin weltweit an großen Ausschreibungen an unterschiedlichen Standorten teil. Der Vorstand ist zuversichtlich, den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortsetzen zu können.

**Konzernzwischenabschluss 1. - 3. Quartal
2021/2022 der DO & CO Aktiengesellschaft nach
IFRS (ungeprüft)**

1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021 (ungeprüft)

A K T I V A		in m€	31. Dez 2021	31. März 2021
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		26,74	28,42
	Sachanlagen		358,43	384,77
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		0,61	0,97
	Nach der Equity Methode bilanzierte Beteiligungen		1,14	0,98
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16,49	16,01
	Latente Steueransprüche		17,59	20,87
	Übrige langfristige Vermögenswerte		23,77	26,04
	Langfristige Vermögenswerte		444,77	478,05
	Vorräte		24,31	22,38
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		113,79	44,33
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		21,33	24,41
	Steuererstattungsansprüche		1,24	1,30
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		31,77	33,24
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		201,85	207,60
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		31,69	46,72
	Kurzfristige Vermögenswerte		425,97	379,97
	Summe Aktiva		870,74	858,03
P A S S I V A		in m€	31. Dez 2021	31. März 2021
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		18,09	18,09
	Erwirtschaftete Ergebnisse		129,87	115,83
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-107,48	-95,92
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-1,41	-1,40
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		129,07	126,60
	Nicht beherrschende Anteile		22,40	32,98
2.1.	Eigenkapital		151,47	159,59
	Anleihe		82,76	80,05
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		398,76	419,71
	Langfristige Rückstellungen		15,57	17,36
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,02	0,02
	Latente Steuerschulden		2,75	1,65
	Langfristige Schulden		499,87	518,81
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		48,16	47,82
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		89,78	49,52
	Kurzfristige Rückstellungen		16,69	20,17
	Steuerschulden		4,47	3,82
	Sonstige Verbindlichkeiten		54,19	48,67
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		6,12	9,63
	Kurzfristige Schulden		219,40	179,64
	Summe Passiva		870,74	858,03

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. - 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
		2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
	Umsatzerlöse	494,98	189,91	208,96	78,56
	Sonstige betriebliche Erträge	35,90	18,87	17,24	8,76
	Materialaufwand	-191,02	-50,66	-88,71	-23,49
	Personalaufwand	-174,87	-81,94	-74,33	-26,61
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-89,04	-49,69	-35,83	-18,20
	Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	0,34	0,12	0,14	1,01
	EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	76,30	26,61	27,47	20,03
	Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	-37,68	-51,52	-12,71	-13,36
	EBIT - Betriebsergebnis	38,61	-24,91	14,76	6,67
	Finanzierungserträge	1,92	0,81	0,73	0,31
	Finanzierungsaufwendungen	-17,98	-14,47	-5,86	-5,02
	Sonstiges Finanzergebnis	1,19	-0,66	1,33	0,64
	Finanzergebnis	-14,87	-14,32	-3,80	-4,07
	Ergebnis vor Ertragsteuern	23,75	-39,23	10,95	2,60
	Ertragsteuern	-6,97	4,11	-2,78	-0,41
	Ergebnis nach Ertragsteuern	16,78	-35,12	8,17	2,18
	Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	2,74	0,43	1,45	0,46
	Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	14,04	-35,55	6,72	1,72
		1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
		2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
	Konzernergebnis in m€	14,04	-35,55	6,72	1,72
	Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.1.	Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,44	-3,65	0,69	0,18

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2021/2022	1. - 3. Quartal 2020/2021	3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2020/2021
Ergebnis nach Ertragsteuern	16,78	-35,12	8,17	2,18
Währungsumrechnung	-23,95	-31,65	-20,35	-3,00
Ertragsteuern	-1,01	2,57	-0,96	0,62
Cash Flow Hedge Rücklage	1,21	-0,74	0,71	0,00
Ertragsteuern	-0,30	0,19	-0,18	0,00
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-24,04	-29,64	-20,78	-2,37
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-1,05	-1,92	-0,49	-0,82
Ertragsteuern	0,19	0,38	0,09	0,16
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,85	-1,54	-0,40	-0,66
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-24,90	-31,18	-21,18	-3,03
Gesamtergebnis	-8,12	-66,30	-13,01	-0,85
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-10,59	-10,21	-9,82	-0,03
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	2,47	-56,09	-3,19	-0,82

4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2021/2022	1. - 3. Quartal 2020/2021
Ergebnis vor Ertragsteuern	23,75	-39,23
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	37,68	51,53
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,00	0,26
-/+ Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-0,34	-0,12
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-15,35	-1,91
+/- Zinssaldo	16,09	13,71
Brutto-Cashflow	61,82	24,23
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-87,05	40,11
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-3,59	-0,32
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	73,56	-62,78
- Zahlungen für Ertragsteuern	-3,22	-0,91
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	41,52	0,34
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	0,61	2,39
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,01	0,32
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-8,74	-24,40
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,10	-1,40
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,14	-4,40
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	0,03
+ erhaltene Dividenden	0,18	0,00
+ erhaltene Zinsen	1,70	0,76
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6,48	-26,71
+ Einzahlungen aus der Zunahme von finanziellen Verbindlichkeiten	0,00	8,99
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-22,55	-16,71
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-14,26	-11,29
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-36,81	-19,01
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1,76	-45,39
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,60	300,88
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-1,83	-5,83
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-2,16	-0,08
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	201,85	249,57
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1,76	-45,39

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschaftertransaktion	Summe	Nicht beherrschende Anteile	
Stand per 1. April 2021	19,49	70,51	18,09	115,83	-90,89	-3,78	-1,25	-1,40	126,60	32,98	159,59
Gesamtergebnis				14,04	-12,04	-0,43	0,91		2,47	-10,59	-8,12
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,01	-0,01	0,01	
Stand per 31. Dez 2021	19,49	70,51	18,09	129,87	-102,93	-4,21	-0,33	-1,41	129,07	22,40	151,47
Stand per 1. April 2020	19,49	70,51	0,00	151,34	-74,30	-3,18	-0,92	-0,72	162,23	44,09	206,32
Gesamtergebnis				-35,55	-19,21	-0,77	-0,56		-56,09	-10,21	-66,30
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,69	-0,69	0,69	
Stand per 31. Dez 2020	19,49	70,51	0,00	115,79	-93,51	-3,95	-1,47	-1,40	105,45	34,57	140,02

6. Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2021/2022 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2020/2021 wie folgt dar:

1. - 3. Quartal 2021/2022		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	352,18	93,53	49,26	494,98
EBITDA	m€	56,24	17,01	3,04	76,30
Planmäßige Abschreibungen	m€	-28,27	-3,73	-5,56	-37,56
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,10	0,00	-0,02	-0,12
Wertminderungen	m€	-0,19	0,00	-0,02	-0,21
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,00	0,09
EBIT	m€	27,87	13,28	-2,54	38,61
EBITDA-Marge	%	16,0 %	18,2 %	6,2 %	15,4 %
EBIT-Marge	%	7,9 %	14,2 %	-5,2 %	7,8 %
Anteil am Konzernumsatz	%	71,2 %	18,9 %	10,0 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	6,46	2,29	7,66	16,41

1. - 3. Quartal 2020/2021		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	134,50	29,41	26,00	189,91
EBITDA	m€	19,02	7,43	0,17	26,61
Planmäßige Abschreibungen	m€	-30,49	-3,37	-7,11	-40,97
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-1,49	0,00	-9,06	-10,55
Wertminderungen	m€	-1,49	0,00	-9,06	-10,55
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	-12,96	4,06	-16,00	-24,91
EBITDA-Marge	%	14,1 %	25,2 %	0,7 %	14,0 %
EBIT-Marge	%	-9,6 %	13,8 %	-61,5 %	-13,1 %
Anteil am Konzernumsatz	%	70,8 %	15,5 %	13,7 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	23,14	13,67	4,42	41,22

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

1. - 3. Quartal 2021/2022		Groß-britannien	Türkei	USA	Österreich	Spanien	Deutsch-land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	142,30	113,32	82,51	53,57	37,99	37,89	27,40	494,98
Anteil am Konzernumsatz	%	28,7 %	22,9 %	16,7 %	10,8 %	7,7 %	7,7 %	5,5 %	100,0 %

1. - 3. Quartal 2020/2021		Groß-britannien	Türkei	USA	Österreich	Spanien	Deutsch-land	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	57,75	44,09	20,91	29,10	16,52	11,60	9,95	189,91
Anteil am Konzernumsatz	%	30,4 %	23,2 %	11,0 %	15,3 %	8,7 %	6,1 %	5,2 %	100,0 %

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2021 bzw. zum 31. März 2021:

31. Dez 2021		Groß-britannien	Österreich	USA	Deutsch-land	Spanien	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	167,01	74,34	67,25	55,65	17,72	16,58	28,62	427,18
in %		39,1 %	17,4 %	15,7 %	13,0 %	4,1 %	3,9 %	6,7 %	100,0 %

31. März 2021		Groß-britannien	Österreich	USA	Deutsch-land	Spanien	Türkei	Sonstige Länder	Total
Langfristige Vermögenswerte	m€	175,45	76,75	71,12	57,87	19,05	28,02	28,93	457,18
in %		38,4 %	16,8 %	15,6 %	12,7 %	4,2 %	6,1 %	6,3 %	100,0 %

Verkürzter Konzernanhang 1. - 3. Quartal 2021/2022 (ungeprüft)

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2021/2022 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2021 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2021 überein.

In in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2021 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Konsolidierungskreis

Die von DO & CO gegründete DO & CO Boston, Inc. wurde per 31. Dezember 2021 erstkonsolidiert.

1.4. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Trotz einer Erholung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 sind die durch die COVID-19 Krise ausgelösten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Konjunkteinbußen für den DO & CO Konzern weiterhin spürbar.

Diese Konjunkteinflüsse und die Auswirkungen der COVID-19 Krise im Allgemeinen führen dazu, dass Saisoneinflüsse wie die Urlaubssaison im Vergleich zu vergangenen Berichtsperioden eine untergeordnete Rolle spielen.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

In der Hauptversammlung vom 31. Juli 2020 wurde der Vorstand ermächtigt, unter Wahrung des Bezugsrechts der Aktionäre, aber – mit Zustimmung des Aufsichtsrats – auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre, das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 974.400 Stück neue auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) zu erhöhen. Dies entspricht einem Anteil von 10 % des derzeitigen Grundkapitals der Gesellschaft (genehmigtes Kapital).

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben. Zum 31. Dezember 2021 sind noch keine Wandelschuldverschreibungen in Aktien gewandelt worden.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Ergebnis je Aktie

	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	3. Quartal	3. Quartal
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Konzernergebnis in m€	14,04	-35,55	6,72	1,72
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,44	-3,65	0,69	0,18

4. Sonstige Angaben

4.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2021, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dez 2021	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	16,49			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,15	FVTPL		3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	16,34	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113,79	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	21,33	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	201,85	AC		
Summe Vermögenswerte	353,46			
Wandelschuldverschreibungen	82,76	FLAC	95,76	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	398,76			
Darlehen	269,63	FLAC	262,08	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	128,68	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	0,45	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	48,16			
Darlehen	16,75	FLAC	16,75	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	15,29	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16,13	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89,78	FLAC		
Summe Schulden	619,46			

in m€	Buchwert 31. März 2021	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	16,01			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,15	FVTPL		3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,87	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44,33	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	24,41	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,60	AC		
Summe Vermögenswerte	292,35			
Wandelschuldverschreibungen	80,05	FLAC	80,05	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	419,71			
Darlehen	279,23	FLAC	266,98	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	138,82	FLAC		
Derivatives Finanzinstrument	1,66	FVOCI		2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	47,82			
Darlehen	16,72	FLAC	16,72	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	15,52	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15,59	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49,52	FLAC		
Summe Schulden	597,10			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

4.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Nach dem 31. Dezember 2021 ergaben sich keine nennenswerten Ereignisse und Entwicklungen, die für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns von wesentlicher Bedeutung wären.

4.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. - 3. Quartal 2021/2022				1. - 3. Quartal 2020/2021			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,16	0,02	0,08	0,00	0,00	0,05	0,12
Empfangene Lieferungen und Leistungen	4,12	0,00	0,00	0,52	4,27	2,73	0,00	0,08

in m€	31. Dez 2021				31. März 2021			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	1,31	0,01	0,95	0,02	1,49	0,23
Schulden	0,70	0,00	0,00	0,00	1,35	2,88	0,00	0,12
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,29	0,00	0,00	0,00	1,27	0,00